

PRESSEMITTELUNG 13.11.2018

Premiere: Filmvorführung **WO KUNST ENTSTEHT**

Unter dem Brennglas des Dokumentaristen geht Bergisch Kunst nach Wermelskirchen. Hier gelangt zur Aufführung, was Filmemacher Christoph Felder im Laufe von Bergisch Kunst gesammelt, festgehalten und zusammengestellt hat: Wo entsteht die Kunst im Bergischen? Ihm ist hier nicht an repräsentativer Auswahl gelegen, sondern eher an markanten Wegmarkierungen.

So ist eine filmische Haltestelle zwischen Nord und Süd auch der Altenberger Dom, der für Bergisch Kunst nicht nur als kulturelles Erbe eine besondere Bedeutung hat, sondern den bergischen Künstlern vor allem als ausstrahlungsstarkes Zentrum, Monument und regionaler Impulsgeber wichtig ist.

Dabei wird im Film-Eck Wermelskirchen auch das Unterirdische nach oben geholt – im schönen und bewahrungswürdigen Kino baut Tobias Löhde ein Stück Kanalisation nach und präsentiert dazu eine einzigartige Lichtinstallation. Er will Unsichtbares sichtbar machen.

Der Film entstand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BergischKunst“ und zeigt, wie und wo sich Künstler im Bergischen Land inspirieren und zu ihrer Kunst finden. Dies geschieht nicht nur im „stillen Kämmerlein, sondern auch in gemeinschaftlicher Erarbeitung – und im Kontext mit der Umgebung.

Bei den gemeinsamen Treffen der bergischen Künstlergruppen „Gruppe Neun“ und „Insblaue“ wird der individuelle Anspruch der Künstler selbst, aber auch das gemeinschaftliche Ziel, Auseinandersetzung mit Kunst als Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens, zum spannungsreichen Thema.

Was kann Kunst im Bergischen sichtbar machen? Die Kunst selbst in Bewegung bringen, wie geht das? Kann auch die Beschäftigung mit dem Tod für Künstler eine wichtige Inspirationsquelle sein?

Auf der Suche nach Antworten erweitern die Künstler Christine Kremer, Godana Karawanke, Maria Müller, Maria Schätzmüller-Lukas, Barbara Stewen, Katja Wickert, Leslie Wist, Tessa Ziemssen, Klaus Felder, Tobi Löhde und Hans-Georg Müller ihren Radius. Erstaunlich, welche Verknüpfungen in diesem Film sichtbar werden.

Die Musik zum Film steuert übrigens der Overather Walter Horn (1922 -2008) bei, einer der produktivsten Klavierkomponisten, der mehr als tausend Klavierstücke schrieb. Erstmals eingespielt von der russischen Pianistin Elena Ostrovskaya, die sich im Studio der Herausforderung der schwer spielbaren Stücke stellt.

Wo Kunst entsteht, Deutschland 2018, ca. 85min., Premiere: Donnerstag, 22.11.2018 um 19 Uhr im Wermelskirchener Kultkino „Film-Eck“

Vorfilm: Die Künstlerin Mary Bauermeister (Deutschland 2012, 20min.)

Der Film mit Mary Bauermeister von Christoph Felder entstand in ihrem Haus in Rösrath. Es sind die unvorhersehbaren Momente, die manchmal im Leben passieren und Aufschluss geben: Es gelingt ein ganz besonderes Interview, dass viel über die weltbekannte Künstlerin aussagt. Die zweite Ebene zeigt ihren einzigartigen Garten, dessen Ausstrahlungskraft diesen Film mitbestimmt.

Nähere Infos und Trailer: <https://bergischkunst.jimdo.com>

Text und beiliegendes Foto sind zur Veröffentlichung und Weitergabe freigegeben



BergischKunst - Premiere Filmvorführung
WO KUNST ENTSTEHT
Film-Eck Wermelskirchen, 22.11.2018, 19 Uhr

Foto: Die Künstlerin Maria Schätzmüller-Lukas
im Rathaus Overath (Ausstellung BergischKunst
bis 14.12.2018), Copyright CFF 2018